VOGUE®

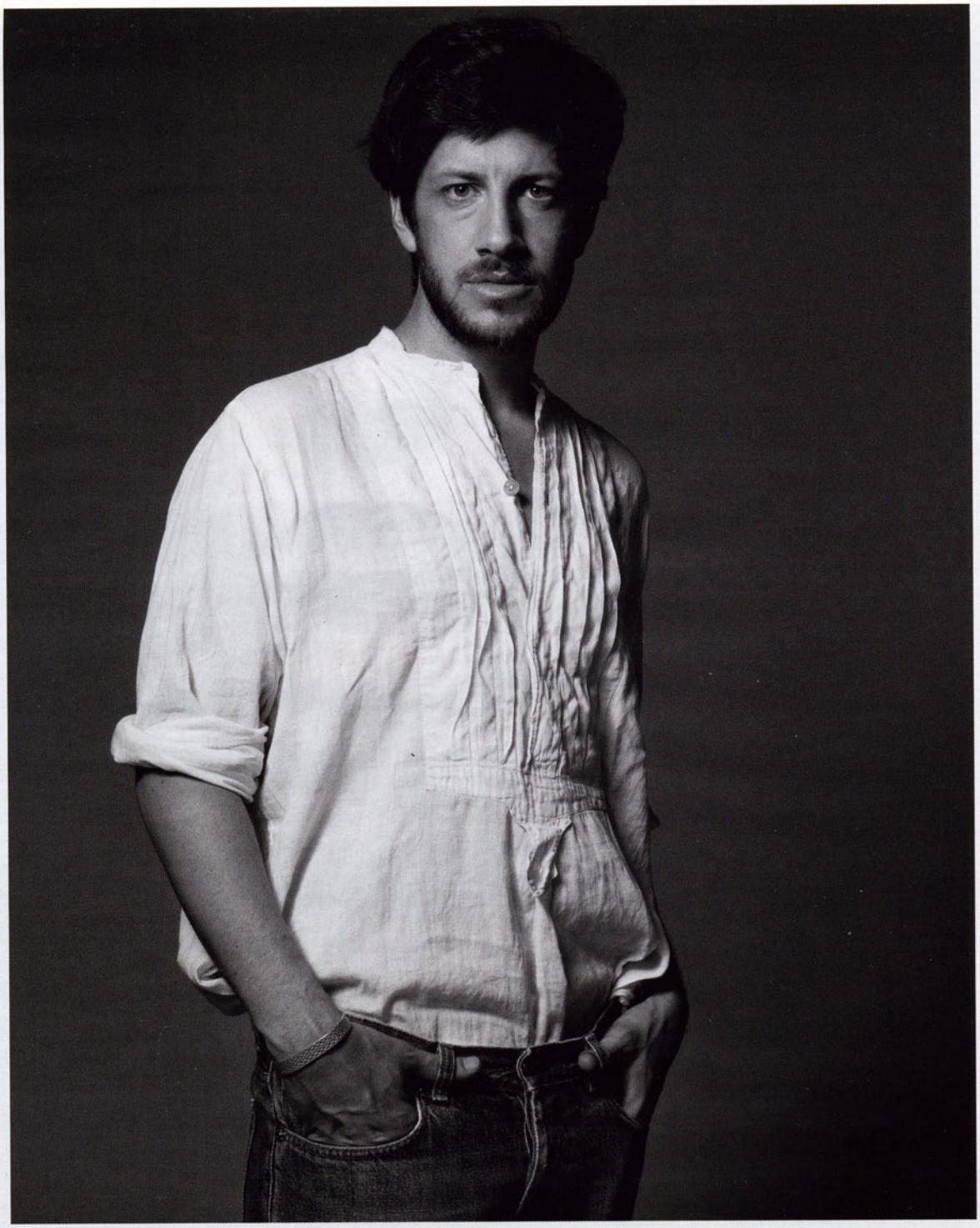
DEUTSCH

8/2011
AUGUST
€ 6,–
DEUTSCHLAND
€ 6,– ÖSTERREICH
SFR 10,– SCHWEIZ

Wunderbar!

MODE, KUNST & GLAMOUR
„MADE IN GERMANY"

4 190930 206002 08



MICHAEL SONTAG

Exakt zwanzig Minuten fährt Michael Sontag mit dem Rad durch Berlin, um von seiner Wohnung zum Atelier oder wieder zurück zu gelangen. Diese Momente nutzt der Designer, um den Kopf frei zu bekommen und über seine Arbeit zu reflektieren. Die Karriere des 31-Jährigen, der an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee seinen Abschluss machte, entwickelt sich rasant, er wird als einer der faszinierendsten Jungdesigner gefeiert. Mit seiner vierten Kollektion eröffnete er im Juli die *Mercedes-Benz Fashion Week*.

VOGUE: **Haben Sie vor Schauen eigentlich Lampenfieber?**

MICHAEL SONTAG: Ich habe selten Angst. Wenn ich etwas auf den Laufsteg schicke, finde ich es auch gut. Dann ist es okay, falls es die Leute nicht mögen – und toll, wenn doch.

Was denken Sie, wenn Sie sich Ihre Entwürfe von früher ansehen?

Manchmal kann Unerfahrenheit und Naivität ganz toll sein und manchmal eben auch nur naiv.

In welcher Atmosphäre können Sie am besten arbeiten?

Das ändert sich immer wieder, zum Beispiel kann ich zurzeit keine Musik ertragen. Ich brauche Stille. Deswegen liebe ich es, abends zu arbeiten, wenn ich das Gefühl habe, die Welt wird langsam ruhiger. Dann komme ich mir vor wie in einer Zelle.

Was erträumen Sie sich in diesen stillen Momenten?

Ich finde es spannend, Dinge zu vermitteln, die über Kleidung hinausgehen. Zum Beispiel würde ich gern mehr Produkte designen wie Schmuck oder Accessoires. Und ich möchte meine eigenen Stoffe entwickeln.

MICHAEL SONTAG Asymmetrisches Seidenkleid mit aufwendiger Schulterdrapierung, um 980 €.

MICHAEL SONTAG Pullunder aus Islandwolle, um 490 €, Baumwollbluse, um 390 €, und Hose aus Wildseide, um 590 €.

MICHAEL SONTAG Baumwollbluse, um 390 €, und olivfarbene Hose aus Schurwolle, um 590 €.